

PROF. DR. SARA HORNÄK (KUNST), PROF. DR. DÉsirÉE LAUBENSTEIN (SONDERPÄDAGOGIK),
PROF. DR. HARALD SCHROETER-WITTKÉ (EVANGELISCHE THEOLOGIE)

WS 2016/17, Mittwoch 11.00 -13.00, Hörsaal: 0 2

irgendwie anders denken Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf beHinderung

Menschen werden behindert, weil sie irgendwie anders denken. Anders zu denken aber verändert und erweitert unsere Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Handlungsprozesse. Die kulturwissenschaftliche Ringvorlesung, an der sieben Fächer der Fakultät beteiligt sind, stellt unterschiedliche Fachperspektiven auf diese Phänomene vor.

26.10.2016

JPROF. DR. CAROLINE HEINRICH (PHILOSOPHIE)
Die Geschichte des Wahnsinns

09.11.2016

PROF. DR. PETER FÄSSLER (GESCHICHTE)
Eine ‚exklusive‘ Volksgemeinschaft? Überlegungen zur nationalsozialistischen Gesellschaftspolitik im internationalen Vergleich.

23.11.2016

PROF. DR. HEINRICH KLINGMANN (MUSIK)
Ich glaub', ich hör' nicht richtig! Zum musikpädagogischen Potential eigenwilliger Klangvorstellungen

07.12.2016

PROF. DR. SABINE RADTKE (SPORT)
Sport als Inklusionsmotor?! Forschungserkenntnisse und Praxiserfahrungen aus verschiedenen Feldern des Sports

21.12.2016

PROF. DR. CHRISTOPH RIBBAT (ANGLISTIK)
Upside Down: Alltag, Popkultur und Down-Syndrom

11.01.2017

PROF. DR. REBEKKA SCHMIDT (KUNST)
Kunst-Unterricht anders denken - zum Potenzial von Kunst und Inklusion

18.01.2017

HENRIETTE PLEIGER (AUSSTELLUNGSLEITERIN), BIRGIT TELLMANN (KUNSTVERMITTLUNG INKLUSION),
DR. KATJA DE BRAGANCA (KURATORIN), VERTRETER/IN DES PARTIZIPATIVEN TOUCHDOWN 21-TEAMS
Bericht über die Genese einer Ausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn:
TOUCHDOWN - eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom

25.01.2017

PROF. DR. DR. OLIVER REIS (KATHOLISCHE THEOLOGIE)
„Ein Makel ist an ihm, er darf sich nicht nähern (Lev 21,21)“ - Teilhabe und Ausschluss aus Sicht der Bibel

Die Ringvorlesung ist in verschiedene Seminare einzelner Fächer der Fakultät für Kulturwissenschaften eingebettet, für die sich die Studierenden über PAUL anmelden können. Die einzelnen Vorträge sind hochschulöffentlich und alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

irgendwie
anders
denken